

Erste Bank Preis für Mittel- und Osteuropaforschung

Preisträger 2016: Klaus Gugler und Josef Zechner

Politische Verbindungen und Firmenperformance in CEEC

Abstract: Die Effekte politischer Verbindungen von Firmen auf deren Performance, Marktwerte und Finanzierungskosten haben in letzter Zeit zunehmende Aufmerksamkeit in der akademischen Finanzliteratur erhalten. Zentral und osteuropäische Staaten (CEEC) sind idealtypisch für diese Fragestellungen geeignet. In diesem Projekt untersuchen wir empirisch vier Fragestellungen: Erstens analysieren und erheben wir die Häufigkeiten politischer Verbindungen von börsennotierten Firmen. Zweitens wollen wir die Effekte von politischen Verbindungen auf die Performance der Firmen identifizieren, da ex ante zwei gegenläufige Effekte erwartbar sind. Zum einen existieren "systematic exchanges of favors" zwischen den Politikern und den mit ihnen verbundenen Unternehmen, aber zum anderen könnten diese Politiker auch Renten aus den Firmen extrahieren, was zumindest Kleinaktionären schaden könnte. Drittens analysieren wir die Interaktionseffekte von Letzteigentümern mit politischen Verbindungen und Performance, und da insbesondere die Frage, ob Familienbetriebe eher politische Verbindungen eingehen bzw. was deren Effekte sind. Schließlich analysieren wir die Effekte spezifischer exogener "Events" wie z.B. die Finanzkrise, EU Beitritte oder Machtwechsel aufgrund von lokalen, regionalen oder überregionalen Wahlen, auf die Performance von verbundenen versus nicht-verbundenen Firmen.